



27.05.2020

Extrablatt

12. Ausgabe 2019/2020

Informationen für Erziehungsberechtigte und Schüler

Liebe Erziehungsberechtigte,

aufgrund der positiven Entwicklung des Infektionsgeschehens können, wie angekündigt, ab dem 15.06.2020 alle Schülerinnen und Schüler – schließlich auch alle übrigen Jahrgangsstufen, sprich die 6. und 7. Klassen - in die Schulen zurück, ebenfalls in dem Wechsel zwischen Präsenzunterricht und „Lernen zuhause“. Um den Anforderungen des Infektionsschutzes sowohl während des Unterrichts als auch während des Prüfungsbetriebs gerecht werden zu können, ist weiterhin eine Reduzierung der Gruppenstärken und damit eine Reduzierung des üblichen Unterrichtsangebots erforderlich. Der Wechsel von Präsenzunterricht und Lernen zuhause erfordert eine genau aufeinander bezogene Planung. Die im Präsenzunterricht vermittelten Inhalte und Kompetenzen werden in der Phase des Lernens zuhause geübt, gefestigt und vertieft. Sportunterricht ist derzeit weiterhin nicht möglich.

Die Pfingstferien finden vom 30.05.2020 - 14.06.2020 statt. Zwecks Notfallbetreuung hatten Sie schon letzte Woche ein Schreiben von mir erhalten (siehe dazu auch auf unserer Homepage). Sollten Sie nach den Pfingstferien eine Notfallbetreuung benötigen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Generell bitten wir Sie weiterhin Folgendes zu beachten:

Nur gesunde Schüler kommen in die Schule. Wer krank ist, meldet sich telefonisch vor Unterrichtsbeginn. Risikopatienten oder Schüler, die in häuslicher Gemeinschaft mit Risikopatienten leben, müssen dies mit (fach-) ärztlichem Attest nachweisen und sich bei uns melden. Für diese Schüler gilt dann weiterhin das Lernen zu Hause.

Wie sieht das nun konkret für unsere Schule aus?

Alle Angaben, welche Sie nun von mir erhalten, sind unter Vorbehalt und gelten ab dem 15.06.2020 Diese Einteilung gilt voraussichtlich bis zu den Sommerferien! Abschlussfeiern können in diesem Schuljahr nicht stattfinden und müssen an dieser Stelle leider abgesagt werden.

Um die Beschulung der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der Anforderungen des Infektionsschutzes und bei gleichzeitiger Fortführung des Lernens zu Hause sowie der Prüfungsdurchführung gewährleisten zu können, werden folgende Rahmenbedingungen festgesetzt:

-Die Klassen 5-8 kommen im tageweisen Wechsel in die Schule. Sie werden jeweils 3 Stunden, sprich von 08:00-10:30 Uhr unterrichtet. Der jeweilige Klassenlehrer informiert seine Schülerinnen und Schüler bis Freitag, 29.05.2020 darüber, in welcher Gruppe und in welchem Raum sie sind.

-Die Klassen 9 und 10 haben noch viele Prüfungen. Alle Neunt- und Zehntklässler kommen an ihren, ihnen bekannten Prüfungsterminen, an die Schule. Der jeweilige Klassenlehrer informiert seine Schülerinnen und Schüler bis Freitag, 29.05.2020 darüber, in welcher Gruppe, wann und in welchem Raum sie sind.

-OGS

Die OGS kann wieder planmäßig für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler stattfinden und auch unsere Mensa hat geöffnet (selbstverständlich mit dementsprechenden hygienischen Maßnahmen). Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Kreisjugendring in Verbindung.

Was ganz wichtig zu beachten ist:

Schülerbeförderung

Ein wesentlicher Gesichtspunkt in der Abwägung für eine weitere Schulöffnung ist auch die Schülerbeförderung. Diese ist als kommunale Pflichtaufgabe in der Verantwortung der kommunalen Aufgabenträger vor Ort zu organisieren. In erster Linie sind hierfür Fahrzeuge des ÖPNV einzusetzen, andere Verkehrsmittel wie z. B. Schulbus, privates Kraftfahrzeug, Taxi, Mietwagen nur, wenn dies notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist.

Unter dem Gesichtspunkt des Infektionsschutzes gilt Folgendes:

Für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern in öffentlichen Verkehrsmitteln gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, u.a. da dort der in der Öffentlichkeit einzuhaltende Mindestabstand von 1,5 Metern regelhaft nicht gewährleistet werden kann. Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt seit dem 04.05.2020 mit der Dritten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung auch für die Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr. Da es wie im ÖPNV auch bei den Schulbussen im freigestellten Schülerverkehr trotz Ausschöpfung der Kapazitäten nicht möglich sein wird, die Einhaltung der Abstandsflächen zu garantieren, wird es aus fachlicher Sicht des Infektionsschutzes für zulässig erachtet, im freigestellten Schülerverkehr (Schulbusse etc.) bei bestehender Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vom zwingenden Einhalten der Abstandsregelung abzusehen. Insofern gilt nichts anderes als für den ÖPNV.

Nach dem Aussteigen des Busses auf dem Weg zur Schule bitte unbedingt Abstand halten!

Einlass der Schüler ab 7:45 Uhr

- Die Schülerinnen und Schüler gehen entweder am Haupteingang oder am Eingang der alten Knabenschule auf dem Schulgelände rein, dort werden sie von Lehrkräften empfangen und es werden den jeweiligen Schülern die Hygieneanweisungen gegeben.

-Die Schüler kommen in die Schule mit selbst mitgebrachtem Mundschutz oder Schal (Loops) und behalten diesen so lange auf, bis sie auf ihrem Platz sitzen.

- Im Eingangsbereich desinfiziert sich jeder Schüler und geht anschließend, auf den Abstand achtend, selbstständig in sein Klassenzimmer. Um 07:45 Uhr befinden sich dann dort bereits alle Lehrer, welche für die erste Stunde eingeteilt sind.

- Auf dem Boden in der Aula befinden sich Abstandstreifen, damit die Schüler immer an den Abstand denken. Ebenso existieren überall Markierungen.

Räumlicher/personeller Rahmen:

- geteilte Klassen: nicht mehr als zehn bis fünfzehn Schüler in einer Lerngruppe (die Gruppenaufteilung wurde durch die Klassenlehrer bekannt gegeben)
- Mindestabstand 1,5 m für die Arbeitsplätze
- verschiedene Lehrkräfte kommen zum Einsatz (siehe Stundenplan)
- vorrangig Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Einhaltung der Maßnahmen des Infektionsschutzes (s. unten)
- ausschließlich Einzelarbeit (keine Partner- oder Gruppenarbeit)
- teilweise neue Raumaufteilungen: Siehe Informationen durch den Klassenlehrer

Besondere Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts

-für alle „neuen“ Schüler findet in der ersten Stunde eine Einführung und Belehrung bezüglich Hygiene- und Sicherheitsvorschriften sowie über den neuen Stundenplan statt:

- richtiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Plakate hängen im Schulgebäude gut sichtbar
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots
- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben

Besondere Sitzordnung:

- Einzeltische
- frontale Sitzordnung: In jedem Klassenzimmer sind in einem Zickzack-Verfahren Sitzplätze aufgeteilt, damit immer ein 1,5 m großer Abstand gewährt ist. Vor den jeweiligen Klassenzimmern befinden sich Schilder mit den Nummern. Die Klassenzimmertüren bleiben den ganzen Vormittag über offen. Somit muss niemand die Türklinke benutzen und eine gute Durchlüftung der Räume ist gewährleistet.
- Reduzierung von Bewegungen
- Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.)

Pause im Klassenzimmer:

-Die Schüler bleiben während der Pause auf ihrem Platz sitzen. Da es aktuell keinen Pausenverkauf gibt, ist es sinnvoll, von zuhause eine Brotzeit mitzubringen. Der Getränkeautomat kann zu Beginn der Schule bedient werden. Die Pause findet um 09:30 Uhr bis 09:45 Uhr statt, somit beginnt die dritte Stunde um 09:45 Uhr bis 10:30 Uhr.

Toilette:

-Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen: An den Toilettüren hängen Schilder, auf denen draufsteht „besetzt“ oder „nicht besetzt“. Diese müssen nur vom Schüler, welcher auf die Toilette geht, umgedreht werden. Somit ist keine Gefahr gegeben, dass zwei Kinder gleichzeitig auf der Toilette sind. Für die neunten Klassen befinden sich die Toiletten im ersten Stock, für die zehnten Klassen in der alten Knabenschule. Wir haben Seifenspender, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher. Es gibt keine Gemeinschaftshandtücher. Klinken bitte nur mit Papierhandtüchern anfassen. Beim Toilettengang ist Maskenpflicht.

Toiletten werden regelmäßig gereinigt!

Masken:

- Sobald ein Schüler den Raum verlässt gilt generell: Maske auf!
- Während des Unterrichts kommen die Masken runter!
- Bei Unterrichtsschluss gilt wieder Maske auf, dann raus aus dem Klassenzimmer und mit Abstand die Schule langsam verlassen. Der Lehrer begleitet die Busschüler zum Bus. Der Rest fährt/geht nach Hause.

Weitere infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise:

- Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind
- eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- das Einhalten von Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und
- das Abstandhalten (mindestens 1,5 m).
- kein Körperkontakt
- Von der regelmäßigen Verwendung von Desinfektionsmitteln im öffentlichen Raum wird abgeraten, das Augenmerk soll auf die Händehygiene (häufiges Händewaschen, s. o.) gelegt werden.
- Hinweise des Bundesamts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur Verwendung von selbst hergestellten Masken (sog. „Community-Masken“), medizinischem Mund-Nasen-Schutz (MNS) sowie filtrierenden Halbmasken (FFP2 und FFP3) im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2 / Covid-19) abrufbar:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin von ganzem Herzen alles Gute!

Änderungen können sich jederzeit ergeben.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Frohe Pfingsten und

mit freundlichen Grüßen

Simone Frischholz, Rektorin und Team